
ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURS IN BAYERN 2022

Herkunftsland:	Albanien
Heimathochschule:	Universität Tirana
Studiengang:	Lehramt Deutsch
Sprachkurs in Bayern:	von 03.08.2022 bis 26.08.2022
Kursort in Bayern:	München
Sprachkursniveau:	B2.2.

Erfahrungsbericht – Sommersprachkurs in München

Liebe/r Bewerber/in,

ich bin überzeugt, dass du nach dem Lesen dieses Berichts versuchen wirst, ein Stipendium zu gewinnen, um einen unvergesslichen Monat zu verbringen. Jetzt kann ich sicher sagen, dass es die schönste Erfahrung meines Lebens war. Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung dieser Erfahrung.

Ich habe vor 2 Jahren von BAYHOST durch einen Freund erfahren, der am Goethe-Institut Tirana arbeitet. Da er wusste, dass ich meine Deutschkenntnisse vertiefen wollte und höchst motiviert war, schlug er mir vor, mich zu bewerben. Dieses Jahr habe ich mich beworben. Im Internet, auf der Seite von BAYHOST, habe ich alle notwendigen Informationen für die Bewerbung gefunden. Eines der Dokumente ist das Motivationsschreiben. Kurz, klar und deutlich habe ich erklärt, warum mir dieses Stipendium sehr wichtig war.

Mitte April kam die Zusage – das Stipendium war in München und der Sprachkurs fand in Präsenz statt. Nachdem ich das Stipendium angenommen hatte, erhielt ich alle notwendigen Informationen per E-Mail, wie alles ablaufen würde. Ehrlich gesagt, bin ich überrascht, wie gut alles organisiert war. Ich habe auch die Liste aller anderen Stipendiaten per E-Mail erhalten und mich persönlich dazu entschlossen, einige davon im Voraus in den sozialen Medien zu suchen. Dies war

eine sehr gute Gelegenheit, denjenigen, mit denen ich einen hervorragenden Monat verbracht habe, einen Schritt näher zu kommen. Der Weg vom Flughafen zu unserem Treffpunkt war sehr einfach. Sobald ich am Flughafen ankam, kaufte ich ein 9-Euro-Ticket. Ich kam zum Treffpunkt (da traf ich auch andere Geförderte) und nach der Anmeldung bekam ich die Zimmerschlüssel, und damit fing alles an.

Ich habe einen Monat lang in einem Einzelzimmer im Studentenwohnheim gewohnt. In dem Zimmer war alles vorhanden: ein Bett, ein Schreibtisch, eine Toilette und eine Küche. Geschäfte, Wäscherei und Bäckerei waren auch ganz in der Nähe. Alle BewohnerInnen des Studentenwohnheims waren sehr freundlich und hilfsbereit. Wenn ich Fragen hatte, haben sie mir immer geholfen. Zur Universität bin ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren. Ganz einfach und schnell.

Am ersten Tag wurde eine Willkommensparty organisiert. Es gab typisch deutsches Essen und deutsches Bier. Am zweiten Tag, nachdem wir uns mit den LeiterInnen und LehrerInnen getroffen hatten, machten wir eine Tour durch die Universität und die Stadt, um sie besser kennenzulernen. Am dritten Tag begann der Sprachkurs. Hervorzuheben ist, dass die Dozentin sehr gut vorbereitet war und es immer schaffte, unsere Aufmerksamkeit in jedem Moment zu gewinnen. Der Unterricht war abwechslungsreich und die Dozentin setzte jedes Mal andere Methoden ein. Sie war immer sehr hilfreich und verständnisvoll. Es war nicht der klassische Unterricht, den wir gewohnt sind, aber durch verschiedene Spiele, Gruppenarbeiten und Projektpräsentationen konnten wir die deutsche Sprache verbessern. Einerseits habe ich Grammatik gelernt und andererseits haben wir verschiedene Themen auch mündlich in der Gruppe besprochen. Viel Aufmerksamkeit wird den interkulturellen Erfahrungen gewidmet. Es war sehr interessant für mich. Ich habe am Theaterworkshop teilgenommen. Da habe ich auch viel über Theater Techniken gelernt und am Ende hat die Gruppe ein Stück auf die Bühne gebracht. Es war wunderbar.

Ich hatte das Ziel, das mündliche Sprechen zu verbessern, weil ich Deutsch gelernt habe, ohne viel zu sprechen. Wenn ich mich an den ersten Tag in München erinnere und ihn mit dem letzten vergleiche, verstehe ich, dass ich mein Ziel erreicht habe. Ich habe mich entschieden, nicht mit anderen Menschen aus meinem Land zusammenzubleiben, sondern mit Menschen aus anderen Ländern, damit ich so viel wie möglich Deutsch sprechen kann. Und das empfehle ich so sehr.

Abgesehen davon, dass ich München kennengelernt und meine Deutschkenntnisse verbessert habe, hatte ich das Glück, wunderbare Menschen mit unterschiedlichen Kulturen und Hintergründen kennenzulernen, die alle den gleichen Wunsch hatten: mehr zu lernen, mehr zu entdecken. Mit dem 9-Euro-Ticket konnten wir fast jedes Museum sehen, den Englischen Garten besuchen, Schloss Nymphenburg besichtigen, im Zentrum spazieren gehen, andere Städte in der Nähe von München besuchen, alles war sehr leicht erreichbar. Die positive Stimmung in der Gruppe war immer zu fühlen, und jeden Abend gab es verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Bier trinken, spazieren gehen, in die Disco gehen, usw.

Abschließend möchte ich sagen, dass BAYHOST auch dieses Mal sein Ziel erreicht hat, und ich möchte mich bei Ihnen für die gegebene Gelegenheit bedanken. Das Stipendienprogramm ist eine großartige Möglichkeit, die Deutschkenntnisse zu vertiefen und ich würde es jedem empfehlen. Jetzt bin ich zu Hause in Albanien, aber ich vermisse meine Klasse, meine Freunde, die schöne Zeit in München und vor allem das Lächeln, das ich jeden Morgen von meiner Lehrerin bekam!